LZ-Rheinland

Artikel vom 03.07.2023 · Ausgedruckt am 29.11.2026, 10:32 Uhr

Online: https://lz-rheinland-staging.p-k3txh2.project.space/nachricht/neues-logistische-mittel-center-von-veiling-rhein-maas-und-landgard

Neues Logistische Mittel Center von Veiling Rhein-Maas und Landgard



Freuen sich gemeinsam darauf, mit dem neuen LMC Dienstleistungen für Anliefernde und Kundschaft weiter zu verbessern und Synergien auf den verschiedensten Ebenen optimal auszuschöpfen (v.l.): Günther Esser (Geschäftsführer Veiling Rhein-Maas), Dr. Svea Pacyna-Schürheck (Geschäftsführerin Landgard Obst & Gemüse) und Cees Hoekstra (Geschäftsführer Veiling Rhein-Maas)
Foto: Landgard

Mit der Inbetriebnahme des neuen Logistische Mittel Center (LMC) im Gebäude T1200 auf dem Firmengelände in Straelen-Herongen legen Veiling Rhein-Maas und Landgard am 3. Juli 2023 gemeinsam den Grundstein für weiteres Wachstum. „Dieses neue LMC hier in Halle T1200 ist der erste wichtige Schritt im Rahmen unseres strategischen Projekts ‚Standort 2025', mit dem wir unseren Marktplatz attraktiv für die Zukunft aufstellen", betonen Günther Esser und Cees Hoekstra, Geschäftsführer Veiling Rhein-Maas, anlässlich der Eröffnung des neuen Logistikstandorts. Für den Namen des neuen Logistikstandorts wurde eine Verbindung zu dem Begriff ‚Logistieke Middelen Centrum (LMC)' gesucht, der bei weiteren Versteigerungen und Logistikzentren verwendet wird".

Auf rund 3.800 Quadratmetern Hallen- und 1.500 Quadratmetern Außenlagerfläche wickeln Veiling Rhein-Maas und Landgard Obst & Gemüse ab dem 3. Juli 2023 im neuen LMC gemeinsam die Annahme und Ausgabe von Ladungsträgern und Verpackungen aller Art ab – für Blumen und Pflanzen ebenso wie für Obst und Gemüse. Für Blumen und Pflanzen stehen dabei in der Halle T1200 insgesamt 15 Laderampen zur Verfügung, an

denen zum Start des neuen Zentrums CC-Container eingenommen und ausgegeben werden. „So können wir unsere Dienstleistungen für Anliefernde und Kundschaft weiter verbessern und Synergien auf den verschiedensten Ebenen optimal ausschöpfen – von Öffnungszeiten über den Personaleinsatz bis hin zum Pool der unterschiedlichen Ladungsträger“, so die Geschäftsführung von Veiling Rhein-Maas. Eine verbesserte Verkehrsführung erhöht zudem die Sicherheit auf dem Betriebsgelände.

Quelle: Landgard

Bei Veiling Rhein-Maas werden pro Jahr rund 1,3 Millionen CC-Container und etwa 13 Millionen CC-Bretter umgeschlagen. Bisher war das CC-Depot von Veiling Rhein-Maas direkt an der Zufahrt zum Firmengelände in Halle R untergebracht. Dieser Standort hatte sich in der Vergangenheit sowohl verkehrstechnisch als auch mit Blick auf interne Logistikprozesse als nicht optimal erwiesen. Daher haben Veiling Rhein-Maas und Landgard gemeinsam verschiedene Alternativen erwogen und sich schließlich auf die Nutzung verfügbarer räumlicher Kapazitäten von Landgard Obst & Gemüse verständigt. Die freigewordenen rund 6.500 Quadratmeter des bisherigen CC-Depots in Halle R werden zukünftig vermietet, entsprechende Verträge wurden bereits unterzeichnet. Damit kommt Veiling Rhein-Maas dem Wunsch vieler Kund*innen und Anliefernden nach zusätzlichen Mietflächen nach.

Die Eröffnung des LMC ist ein erster Teilschritt des Mehrjahresprojekts „Standort 2025“. Damit ermöglicht Veiling Rhein-Maas gemeinsam mit Landgard und weiteren ansässigen Unternehmen zukünftiges Wachstum auf dem Betriebsgelände in Straelen-Herongen. Denn aktuell limitiert die bisherige Infrastruktur effiziente Prozesse und die Flächenkapazitäten am Standort sind teilweise ausgeschöpft. Ziel des Projekts „Standort 2025“ ist es daher beispielsweise, mit einem standortweiten Flächennutzungskonzept die Interessen aller am Standort zu vereinen, bestehende Kapazitäten optimaler zu nutzen oder zu schauen, wo Flächen gegebenenfalls sogar erweitert werden können.